

GEMEINDE WERNDORF



FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 5.00 idF 5.08

Stmk. ROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 140/2014

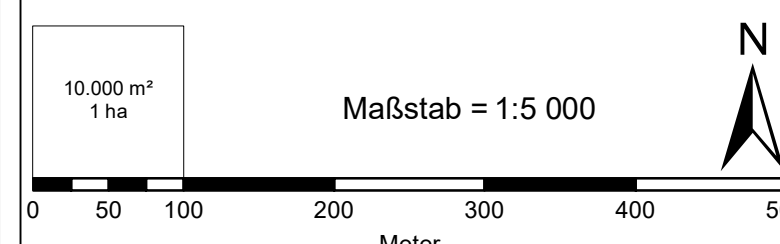
NACHTRAGSBESCHLUSS

PLANGRUNDLAGE: BEV - DKM
STAND: Juni 2014

Planverfasser und digitale Bearbeitung:



Datenquelle: LBD-GI, Amt d. Stmk. LR



Stammfassung 5.00: 5.00 idF 5.08:
Bearb.: AnPaRu Bearb.: CT
Stand: 15.06.2015 Stand: 08.06.2020
GZ: 215FR10 GZ: 20 KO WE 023

0:\projekte\502\werndorf\GeoOffice\WP_Ansichten
FLUP_Werndorf_501_502_NACHTRAGSBESCHLUSS.mxd

LEGENDE gem. Planzeichenverordnung 2007, LGBl. Nr. 12/2008 idF LGBl. Nr. 67/2011
mit Angaben der entsprechenden Gesetzestellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 140/2014

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. Stmk. ROG 2010 idF (§ 28(1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))	B. Verkehrsflächen (§ 32)
WR Reine Wohngebiete	P Verkehrsflächen für ruhenden Verkehr
WA Allgemeines Wohngebiete	P Verkehrsflächen für ruhenden Verkehr
KG Kerngebiete	C. Freiland (§ 33)
GG Gewerbegebiete	LF Land- und forstwirtschaftliche Nutzung
II Industriegebiete 1	SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (3) Z. 1)
DO Dorfgebiete	GG Sondernutzung im Freiland für Erholungswecke oA = ökologische Ausgleichsfläche gA = private Parkanlage Rathaus Votivpark
AUFSCHLIEßUNGS- GEBIETE (§ 29 (3))	Ng Sondernutzung im Freiland für Kleingartenanlagen
bebaufaste Darstellung	ipi Sondernutzung im Freiland für Spielwecke
Aufschließungsgebiete zB Allgemeines Wohngebiet mit bebaufaster Nr. 8. Vorort	sp Sondernutzung im Freiland für Sportwecke (spo) sp = Reissport
SANIERUNGSGEBIETE (§ 28 (4))	sp Sondernutzung im Freiland - Lagerplatz
(HW) = Hochwasser (LM) = Lärm	
BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))	
0,2-0,4 Mindest- und Höchstzulässige Bebauungsdichte	

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. Stmk. ROG 2010 idF (§ 28 (7)) ersichtlich zu machen sind und festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL
Landstraßen B 67, L381	Hochspannungsführungen (380kV, 110kV, 20kV) mit Sicherheitsbereich
Einbahn (G8-Südabahn)	Hochspannungswendekabel
Trassenveränderung Kanalbau (Gesamtschutzbereich gemäss Projekt)	Robustleitung
GEWÄSSER	Versorgungsanlage / Wasserkraftwerk
Gefälle	Umspannwerk
Öffentliche und private Gewässer	
WV = Wasserversorgung	

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSCHUTZ	WASSERSCHON- UND -SCHUTZGEBIETE
Naturschutzgebiet Nr. 73c	Brunnenschutzgebiet
Landchaftsschutzgebiet Nr. 31	WÄLDER
SICHERHEITS-, BAUBESCHRÄNKUNGS- UND SCHUTZ- ZONEN SCHONUNGSGEBIET	DENNMAL- UND ORTSBESCHUTZ
Waldflächen	Archaische Bodendenkmäler
Archaische Bodendenkmäler	Archaisches Bodendenkmal
Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk	

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE	NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN
Hochwassergefährdungsbereich 30jährig	Tierhaltungsbereich (G-20) (Geruchsschwellen und Belastungsbereiche aller Tierhaltungsbereiche werden im Differenz zum FWP Nr. 5.00 (215FR10) ersichtlich gemacht.)
Hochwassergefährdungsbereich 100jährig	Geruchsschwellenbestand (Geruchsschwellen > 20)
Hochwassergefährdungsbereich 100jährig	Belastungsbereich (Geruchsschwellen > 20)
Hochwassergefährdungsbereich 100jährig	NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH ALTLASTEN
Hochwassergefährdungsbereich 100jährig	Altlasten

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen (§ 28 (7))

A. Anlagen und Einrichtungen	Zusätzliche Planangaben:
Ga Errichtungsmachung von Anlagen und Einrichtungen	Wohnungsgrenze bei Unterscheidungsbedarf
Bf Bahnhof	Gebietsumschreibung über Trennungselemente hinweg
Fa Feuerwehreinrichtung	Uferbefestigung
Ga Gemeinderat	Talung (Dt. Prates, GZ: 2459, 24.03.2014)
Kg Kindergarten	
Se Seilseilgerüstung	
Va Volkshochschule	
Wb Wirtschaftshof	

IV. Darstellung von Grenzen

Bezirksgrenze	Gemeindegrenze
----------------------	-----------------------

VERFAHRENSVERMERKE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 5.00

A: Gemäß § 38 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 44/2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Werndorf in seiner Sitzung vom 31.10.2013 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.00 in der Zeit vom 18.11.2013 bis 19.01.2014 im Gemeinderat während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Innerhalb dieser Auflagefrist konnte jedes Gemeinderatsmitglied sowie jede natürliche und/oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindevorstand einbringen. Die Öffentlichkeitsinformation findet am 26.11.2013 statt.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER	PLANVERFASSER
DATUM: 31.10.2013 GZ: 031-2/2013	DATUM: 31.10.2013 GZ: 215FR10

B: Beschluss des Gemeinderates (gemäß § 38 (7) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 140/2014) am 05.03.2015 und 15.06.2015.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER	PLANVERFASSER
DATUM: 15.06.2015 GZ: 138/201-2/2015	DATUM: 15.06.2015 GZ: 215FR10

C: Genehmigung der Stmk. Landesregierung (gemäß § 38 (9) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF)

DATUM:	DATUM: